

ZEITUNG
FÜR DIE
SÜDPFALZ

Pfälzer Tageblatt

KURZ NOTIERT

Hirsch wirbt für Landesgartenschau

„Chancen für Mittelstädte“, so lautete das Thema einer Podiumsdiskussion beim Symposium anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Landestreuhandbank Rheinland-Pfalz. Bürgermeister Thomas Hirsch hatte die Stadt Landau bei der Veranstaltung in Mainz vertreten und gemeinsam mit dem Bitburger Bürgermeister Joachim Streit und dem Neustädter Stadtplaner Bernhard Adams die Situation der Mittelstädte in Rheinland-Pfalz beleuchtet. Der Landauer Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, die „Erfolgsgeschichte der Konversion“ in Landau vorzustellen und warb in Anwesenheit des rheinland-pfälzischen Ministers der Finanzen, Carsten Kühl, für die Bewerbung der Stadt Landau zur Landesgartenschau im Jahr 2014. „Die Landesgartenschau 2014 würde für den Konversionsstandort Landau einen weiteren Entwicklungsschub mit sich bringen“, zeigte sich Hirsch vor Vertretern aus Politik und Wirtschaft überzeugt. (red)

BITTE UMBLÄTERN

Neuer Kirchenprädikant

In einem Universitätsgottesdienst wurde gestern der Hochschullehrer Michael Tilly zum neuen Prädikanten der Evangelischen Landeskirche ordiniert. **LANDAU, SEITE 2**

Fritz-Walter-Gala im Weintor

93.500 Euro an Spenden wurden bei der Fritz-Walter-Gala im Restaurant Deutsches Weintor für die nach dem großen Fußballer benannte Stiftung präsentiert. **KREIS SÜDLICHE WEINSTRASSE**

Bannmeile an Halloween-Abend

Kein Alkohol an Jugendliche – mit diesem Ziel haben Polizei und Ordnungsamt eine Bannmeile um eine Party in Ottersheim gezogen. Mit Erfolg. **GERMERSHEIMER RUNDSCHAU**

Hörspieltage in Karlsruhe

Bei den ARD Hörspieltagen vom 4. bis 8. November im ZKM in Karlsruhe präsentieren die Landesrundfunkanstalten der ARD und das Deutschlandradio ihre besten und neuesten Hörspiele. **KULTUR REGIONAL**

SO ERREICHEN SIE UNS

PFÄLZER TAGEBLATT

Geschäftsstelle
Ostbahnstraße 12
76829 Landau
Telefon: 06341 281-0
Fax: 06341 281-100

Anzeigen / Abonnement

Telefon:* 06341 281-0
0180 1000272
Fax:* 0180 1000273
E-Mail: rhplan@rheinpfalz.de

*3,9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

Lokalredaktion Landau

Telefon: 06341 281-136
Fax: 06341 281-151
E-Mail: redlan@rheinpfalz.de

Lokalredaktion Bad Bergzabern

Marktstraße 17
76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 9378-14
Fax: 06343 5559
E-Mail: redber@rheinpfalz.de

In der Welt edler Sinnengenüsse

Es war ein Freudenfest edler Sinnengenüsse, das Pfalz-Kulinarium in der Landauer Festhalle. Der schönste Festsaal der Pfalz bot den prächtigen Rahmen, in dem sich der Leistungsstand der Prädikatsweingüter der Pfalz und Karl-Emil Kuntz' glanzvolle Kochkunst ideal entfalten konnten. Deborah Sasson sang dazu.



Einen überwältigenden Raumeindruck vermittelte die prächtig eingedeckte, dekorierte und illuminierte Landauer Festhalle.

VON KARL GEORG BERG

Der Abend war in allen Belangen gelungen und zeigte eindrucksvoll, was die geschichtsträchtige Wein- und Kulturlandschaft Pfalz heute in Weinbau und Gastronomie und an Festkultur zu leisten imstande ist. Dergleichen Spitzenniveau strahlt nach innen und außen, setzt Maßstäbe und wirkt herausfordernd auch in die Breite. Wiewohl der große Saal der Festhalle nur Platz für 400 Gäste bot, in der Wirkung war der Landauer Abend ein Fest für die ganze Pfalz und alle Pfälzer.

Die hier entfaltete Harmonie der sinnlichen Erlebnisse war – wie schon vor gut zweieinhalb Jahren beim Festhallen-Kulinarium – nur möglich durch die Harmonie aller Beteiligten. Das gilt zunächst für die veranstaltende Stadtholding, die den Abend zusammen mit dem Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) Pfalz, der Pfalzweinwerbung sowie der für Showteil und Regie des Abends verantwortlichen RHK Showproduktionen trug. Und es gilt im doppelten Sinn für den Gleichklang des Kochkünstlers

Karl-Emil Kuntz, der das fünf Gänge-Menü komponierte und krenzenzte, mit den ausgezeichneten Winzern des VDP und ihrer Spitzenprodukte. Und es gilt für das geschmeidige Ineinander von Gaumen- und Ohrenfreuden durch den zweimaligen Auftritt der amerikanischen Starsopranistin Deborah Sasson. Die würzte den Abend mit einer höchst bekömmlichen Mischung von Liedern aus Oper, Musical und Pop. Klavorglocke begleitet von dem eleganten Damenstreichquartett „Die Konzertanten“, ihrem Pianisten Iwan Urwalow und sicher geleitet von Peter Moss, spannte ihr Programm einen Bogen von Bizets „Carmen“ über andere Stücke im spanischem Ton über Musical-Hits von Andrew Lloyd-Webber bis zu Songs von Mike Oldfield und den „Beatles“. Mit starker Bühnenpräsenz und anmutiger Ausstrahlung nahm Deborah Sasson das Publikum mit auf ihre musikalische Weltreise, die die Gedanken in die Ferne schweiften ließen.

Doch gegessen – und getrunken – wird zu Hause. Schon beim Auftakt des Abends im Foyer wirkten erste Proben ausgesuchter pfälzi-

scher VDP-Weine und kulinarischer Köstlichkeiten aus der Kronenküche appetitanregend und steigerten die Erwartungen an den Abend aufs Schönste.

Im Saal erwartete die Gäste ein berauschendes optisches Bild mit geschmackvoll eingedeckten Tischen, festlichen, mit edlen Blumengebinden geschmückten Leuchtern und raffinierter Ausleuchtung des Raums.

Wegbegleiterin durch den Abend war Katja Schweder, die Deutsche Weinkönigin von vor drei Jahren aus Hochstadt, die mit frischem Charme und ansteckender guter Laune durch den Abend führte.

Ihr oblag die schöne Aufgabe, die Folge des von Karl-Emil Kuntz gezauberten Menüs bekannt zu geben. Das war, der inneren Botschaft des Abends gemäß, im Kern auf die Heimat bezogen. Die „Kleinen Freuden von Pfälzer Freiland-Ente und Gänseleber“ bewiesen bei der Vorspeise seine schier unerschöpfliche Kreativität und seinen Sinn für bestechende Geschmackskompositionen. Zwei Rieslinge von 2007 der Weingüter A. Christmann aus Gimmedingen und Mosbacher aus



Hochkonzentriert bei der Arbeit: Karl-Emil Kuntz (Dritter von links) und sein Team bei der Vorbereitung des Hauptgangs.



Eine Sängerin, die ein breites Repertoire von Klassik bis Pop exzellent präsentiert: Deborah Sasson.

Forst waren treffliche Begleiter.

Zum Zwischengang mit Fisch mundeten eine 2008er Weißburgunder Spätlese vom Godramsteiner Weingut Münzberg ebenso wie der Grauburgunder Kalkmangel des Schweigener Weinguts Bernhart. Das Supreme von geangeltem Steinbutt mit gestocktem Kaisergranat, Eischaum war Ausdruck eines geschmacklichen Zusammenklangs von prächtigster Entfaltung.

Wild aus der Heimat beim Hauptgang mit Roulade von Rehkrücken aus dem Bienwald, ein Klassiker aus Kuntz'ens Küche in klassischer Perfektion. Dazu große Rotweine in Gestalt einer 2007er Schwarzriesling Spätlese vom Weingut Minges, Flemlingen und einem Spätburgunder Großes Gewächs aus dem Jahr 2002 des Weinguts Ökonomierat Rebholz aus Siebeldingen.

Haynaer Apfel waren dann Teil der hinreißenden Dessertkomposition, zu der in süßer Verbindung das Weingut Siegrist aus Leinsweiler einen Chardonnay aus dem Barrique von 2007 und das Weingut Reichsrat von Buhl aus Deidesheim aus demselben Jahr eine edelsüße Scheurebe präsentierten.

Katja Schweder ließ in Kurzintervallen nicht nur die Protagonisten des Abends, die Winzer und Karl-Emil Kuntz, zu Worten kommen, sondern auch Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer, Landrätin Theresia Riedmaier, Staatssekretär Alexander Schweitzer, Landtagsabgeordnete Christine Schneider, BASF-Vorstand Harald Schwager und Edwin Schrank vom Vorstand der Pfalzweine. Der nannte die einstige Qualitätskontrolle zwischen Mittelhardt und Südpfalz „mittelalterlich“ und betonte, dass noch vor wenigen Jahrzehnten eine solche Veranstaltung in der Pfalz nicht möglich gewesen wäre.

Im Beisein der Pfalzweinkönigin Gabi Klein erfüllte Beteiligte wie Gäste denn auch große Freude und Zufriedenheit über das Geschaffene und Erlebte. Mit Beifall im Stehen dankten die Gäste Kuntz und seinem über 50 Personen starken Team für die grandiosen Gerichte und den perfekten Service.

Möglich wurde der erfolgreiche Abend nicht zuletzt durch den Einsatz des Vereins Südliche Weinstraße und die Unterstützung zahlreicher Sponsoren.

ANZEIGE

ANZEIGE



HOSENWOCHE

02.11. – 07.11.2009

BRAX Da.-Hosen

FEEL GOOD
Form „Caren“, weiter Oberschenkel,
Gr. 38-48 + Kurzlängen ~~99,95~~ **59,95**

MAC 5-Pocket Jeans

verschiedene Modelle + Farben,
Gr. 36-48 + Kurzlängen ~~69,95~~ **49,95**

TONI Da.-Hosen

seitl. Dehnbund, versch. Modelle,
Gr. 38-50 + Kurzlängen ~~69,95~~ **39,95**

GERRY WEBER bianca BiBA MEXX Street One ESPRIT

10, Euro
für Ihre alte Hose*

10,- Euro vergüten wir Ihnen beim Kauf einer Damenhose während der Hosenwoche vom 02.11. – 07.11.2009, wenn Sie uns Ihre alte Hose mitbringen!
* auch beim Kauf von reduzierter Ware

Just

www.mode-just.de

JETZT AKTUELL IN UNSEREN MODEHÄUSERN IN GRÜNSTADT LANDAU WORMS FRANKENTHAL